

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 26 (1964)
Heft: 2

Rubrik: Das Bild auf der 1. Umschlagseite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und Weinbau darstellt und den jetzigen Stand unserer Tierzucht und Tierhaltung aufzeigt. Auch über Marktwesen und Marktforschung, über die sichtbare und geistige Bauernkultur wird orientiert. Die Darstellung der verschiedenen Betriebssysteme und Wirtschaftsformen ist zu einer landwirtschaftlichen Schweizer Reise gestaltet, und zwei Lebensbilder über Rudolf Minger und Ernst Laur bilden den Abschluss des Bandes.

Was diese neueste landwirtschaftliche Gesamtdarstellung auszeichnet, ist die bewusste Beschränkung des Textteils und der statistischen Tabellen zugunsten einer sehr umfangreichen, fast die Hälfte des grossformatigen Werkes umfassenden Illustration direkt neben dem Textteil. Damit ist das neue Landwirtschaftsbuch auch ein Handbuch für den Nichtlandwirt, für den Politiker, den Kaufmann und Industriellen und ganz besonders auch für unsere Pädagogen geworden, die mit diesem neuzeitlich gestalteten Jubiläumsbuch des Schweizerischen Landwirtschaftlichen Vereins ein ausgezeichnetes Lese- und Schaubuch in die Hand bekommen.

Friedrich Walti:
Frauen um Markus

Roman, 268 Seiten, in Leinen gebunden,
Fr. 12.80, Gyr-Verlag Baden-Schweiz.
Postfach 360, Postcheck VI 1224.

«Viele werden sich beim Namen Friedrich Walti an seine Gedichtsammlung ‚Uf em Stallbänkli‘ erinnern und greifen gespannt nach seinem nun vorliegenden Roman.

Man wird denn auch nicht enttäuscht! Schon gleich zu Anfang ist man gefesselt von dieser schlichten, geraden und markanten Sprache. Walti ist ein moderner Bauerndichter, der einem etwas zu sagen hat und der es versteht, die Sorgen und Freuden der heutigen Bauerngeneration mit unmissverständlicher Ueberzeugungskraft vor den Leser hinstellen. Das Problem des ‚Ausverkaufes der Heimat‘ muss ja den Landbesitzenden am nachhaltigsten treffen. Wohin die Geldpsychose und das Machtstreben eine ganze, vorher in Frieden und Wohlstand lebende Bauernfamilie zu führen vermag, wird in Waltis Roman packend dargestellt. Es ist erfreulich und ermutigend zugleich, dass aus den eigenen Reihen einer aufsteht, der sich nicht scheut, die Dinge beim Namen zu nennen, und der, tief überzeugt von der Unvergänglichkeit des wahren Bauerntums, und selber im christlichen Glauben ruhend, die rechten Worte findet, um die eindringliche Mahnung an die Schweiz zu richten, Einhalt zu gebieten, solange noch nicht alles verloren ist.

Man möchte hoffen, dass recht Viele den Gedankengängen Waltis folgen, dass sie Anteil nehmen am Schicksal seines Paul, als Hauptgestalt des Buches. - ‚Paul ist Bauer. Er wird immer Bauer sein. Ein Bauer ist wie ein Baum. Seine Wurzeln brauchen die gute Erde der Wiesen und Aecker. Kein Baum gedeiht im Asphalt! Immer grösser aber wird der Asphalt und immer kleiner die gute Erde. Die Menschen entwurzeln die Bäume. Sie entwurzeln aber auch sich selbst ...‘»

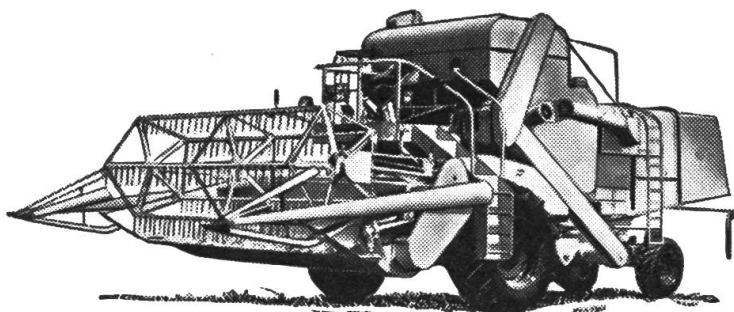
Das Bild auf der 1. Umschlagseite

wurde uns in freundlicher Weise vom Amt für Verkehrserziehung des Kantons Bern zur Verfügung gestellt. Es diente auch als Titelseite einer mehrfarbigen Flugschrift, herausgegeben von den SBB, dem ACS, der ASPA und dem TCS. Die Schrift will dazu beitragen, Unfälle an den bewachten und unbewachten Bahnübergängen zu verhüten. Mit der Reproduktion dieses Bildes möchten wir die Leser unserer Zeitschrift auffordern, besonders den Bahnübergängen an Feldwegen vermehrte Aufmerksamkeit zu schenken. Leider werden jährlich hauptsächlich an Feldwegen Landwirte das Opfer unbewachter Bahnübergänge. Da jeder Bahnübergang verschieden angelegt ist und an jedem dieser Uebergänge andere Uebersichtsverhältnisse bestehen, gibt es keine allgemein gültigen Verhaltensregeln. Auf keinen Fall darf man sich auf einen Fahrplan verlassen. Es gibt tagtäglich und zu jeder Tageszeit sog. Entlastungs- oder Einschaltzüge oder wie sie noch heissen mögen. Mit andern Worten gesagt, es können zu jeder Tageszeit nicht-fahrplanmässige Züge verkehren.

Die Redaktion

Selbstfahrer-Mähdrescher DECHENTREITER

für alle, die Höchstleistungen bei verlustfreier, sauberer Arbeit verlangen.



- Ausgereifte, robuste Konstruktion
- Vollhydraulik
- Starker Diesel-Motor
- Unabhängiger Fahr- und Dreschantrieb
- Vollhydraulisch verstellbares Mähwerk
- Sämtliche Wellen in Kugellagern laufend usw.

Sechs Modelle mit Arbeitsbreiten von 1,80 bis 3,60 m

Als Sonderausrüstung sind lieferbar: Strohpresse, Körnertank, Pick-up-Vorrichtung, Stroherreisser, Schneideeinleger, Meterzähler zur Flächenberechnung, elektrischer Betriebsstundenzähler und Maisgebiss, 2- bzw. 3-reihig, je nach Modell.

Alle Auskünfte und Unterlagen durch den Generalvertreter:

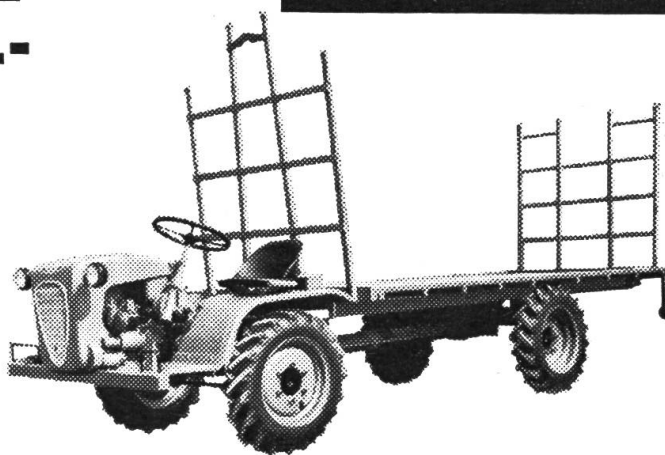
A. Müller, Maschinenfabrik, Bättwil bei Basel

Telefon 061 - 83 30 37

DER KLEINE MERK-PULLAX MODELL P 12 ab Fr. 9800.-



Mit dem durchzugfreudigen 12 PS Wisconsin-Motor und den kräftigen Portalachsen erreicht er die berühmte fantastische Zugkraft und die grosse Bodenfreiheit.



BON

Senden Sie mir bitte Offerte über den kleinen MERK-PULLAX

Name TR

Genaue Adresse

Hans Merk Maschinenfabrik Dietikon/ZH Telefon (051) 88 91 21